



Abt. Sozialarbeit und Betreuungsbehörde
Koordination von
Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter
in der Flüchtlingsarbeit
info.be-fluechtlinge@stuttgart.de

Jägerstraße 14, 70174 Stuttgart

QUALIFIZIERUNGS NEWSLETTER

**Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches
Engagement in der Flüchtlingsarbeit**



Abt. Sozialarbeit und Betreuungsbehörde
Koordination von
Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter
in der Flüchtlingsarbeit
info.be-fluechtlinge@stuttgart.de

Jägerstraße 14, 70174 Stuttgart

Liebe Engagierte,

Ihr Engagement ist wichtig und unverzichtbar für die Arbeit mit Geflüchteten und ist einer der wesentlichen Bestandteile, die zu einer gelungenen Integration beitragen. Durch ihr Engagement sind Sie ganz nah bei den Menschen und kennen deren Belange, Bedürfnisse und die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, sehr gut. Sie unterstützen die Menschen bei Belangen des alltäglichen Lebens, wie Schule, Sprachkurse, Sportvereine und ähnlichen. Sie begleiten die Menschen aber auch durch ihre Asylverfahren, unterstützen sie bei der Wohnungssuche und helfen dabei, eine Arbeit aufzunehmen. Das sind Themen, die besonders geflüchtete Menschen vor Herausforderungen stellen. Bei diesem Engagement möchten wir Sie unterstützen. Aus diesem Grund hat die Stelle für Koordination von Qualifikation und Vernetzung Bürgerschaftlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit mit der Unterstützung des Daimlerfonds ein neues Qualifizierungsangebot für Sie erstellt. Es ist gelungen, einen Pool an Referentinnen und Referenten zu relevanten Themen in der Flüchtlingsarbeit zu gewinnen und bereits bestehende Angebote zu integrieren. Als Engagierte können Sie sich die für Sie interessanten Module ganz nach Bedarf buchen.

Der Vorteil einer solchen modularen Struktur ist es, dass Qualifizierungsangebote ganz nach Bedarf und in räumlicher Nähe angeboten werden können. Außerdem ist das Qualifizierungsangebot flexibel und ausbaubar. Inhalte und Umfang der Module können modifiziert, ausgebaut und umgestaltet werden. Ebenso können bestehende Angebote integriert werden.

Das bedeutet auch, dass die Koordinierungsstelle für Qualifikation und Vernetzung Bürgerschaftlich Engagierter sehr gerne mit Ihnen auch neue Module und Veranstaltungen entwickelt und plant. Wenn Sie Interesse an einer neuen Qualifizierungsveranstaltung haben, dann wenden Sie sich an die Koordinierungsstelle für Qualifikation und Vernetzung Bürgerschaftlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit. Sie wird Sie darin unterstützen, eine solche Veranstaltung zu planen und geeignete Referierende zu finden.



Abt. Sozialarbeit und Betreuungsbehörde
Koordination von
Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter
in der Flüchtlingsarbeit
info.be-fluechtlinge@stuttgart.de

Jägerstraße 14, 70174 Stuttgart

Anbei erhalten Sie eine Übersicht über die unterschiedlichen Module, deren Inhalte und die Referierenden.

Landeshauptstadt Stuttgart
Kordinierungsstelle für Qualifikation und
Vernetzung Bürgerschaftlich Engagierte
in der Flüchtlingsarbeit



Abt. Sozialarbeit und Betreuungsbehörde
Koordination von
Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter
in der Flüchtlingsarbeit
info.be-fluechtlinge@stuttgart.de

Jägerstraße 14, 70174 Stuttgart

Vom Interesse an einem Thema zur Veranstaltung im Freundeskreis oder einer Initiative:

1.	Thema wählen	Wählen Sie das Modul, zu dem Sie gerne eine Veranstaltung durchführen möchten
2.	Teilnehmer finden	Für die Module gibt es eine Mindestteilnehmerzahl. Es sollte sichergestellt sein, dass es bereits genug Interessierte gibt. Entscheiden Sie für sich, ob die Veranstaltung ausschließlich für Mitglieder Ihres Freundeskreises stattfinden soll oder auch für andere Engagierte. Die Koordinationsstelle des Sozialamtes hilft Ihnen gerne bei der Suche nach weiteren Teilnehmer*innen und wird ggf. die anderen Freundeskreise und Engagierten über die geplante Veranstaltung informieren.
3.	Kontaktieren Sie die Koordinierungsstelle des Sozialamtes	Kontaktieren Sie die Stelle für Koordination und Vernetzung Bürgerschaftlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit (info.be-fluechtlinge@stuttgart.de). Die Koordinierungsstelle stellt den Kontakt zu den Referierenden her und stellt die Finanzierung sicher.
4.	Termine und Räumlichkeiten finden	Finden Sie mit den Referierenden einen Termin. Falls notwendig stellt Ihnen die Koordinierungsstelle gerne Räumlichkeiten zur Verfügung.
5.	Informieren Sie die Koordinationsstelle über die geplante Veranstaltung	Stehen Termin und Veranstaltungsort fest, informieren Sie bitte in jeden Fall die Koordinationsstelle des Sozialamtes. Diese wird ggf. das Angebot auch an weitere Freundeskreise und Engagierte weiterleiten.



Abt. Sozialarbeit und Betreuungsbehörde
Koordination von
Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter
in der Flüchtlingsarbeit
info.be-fluechtlinge@stuttgart.de

Jägerstraße 14, 70174 Stuttgart

INHALTSVERZEICHNIS

RADIKALISIERUNG	1
TRAUMA	2
FRAUEN AUF DER FLUCHT	3
KOMPETENT GEGEN RECHTE SPRÜCHE – HANDLUNGS- UND ARGUMENTATIONSTRAINING	4
ASYLVERFAHREN	5
ARRIVALAID	5
FLÜCHTLINGSRAT BADEN-WÜRTTEMBERG	6
ARBEIT FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN	7
ARBEITSMARKTINTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN	7
VERANSTALTUNGEN UND SEMINARE RUND UM DAS THEMA SUCHT	8
IMPRESSUM & KONTAKTE	9



Abt. Sozialarbeit und Betreuungsbehörde
Koordination von
Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter
in der Flüchtlingsarbeit
info.be-fluechtlinge@stuttgart.de

Jägerstraße 14, 70174 Stuttgart

RADIKALISIERUNG

Veranstalter*in: Inside Out – Fach- & Beratungsstelle für Extremismus, Stuttgarter Jugendhaus
Gesellschaft (stjg)

Zeitungsumfang: 2 - 2,5 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Die Fach- und Beratungsstelle Extremismus INSIDE OUT der stjg entwickelt Angebote, die präventiv im Hinblick auf Radikalisierung und Extremismus wirken. INSIDE OUT berät Pädagog*innen und Einrichtungen wie Schulen, Flüchtlingsunterkünfte, Jugendämter im Umgang mit Extremismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, pauschalisierenden Abwertungskonstruktionen und Demokratieförderung. In der Fortbildung geht es darum, besser zu verstehen, welche Faktoren demokratiefeindliche Prozesse begünstigen. Es wird sowohl geschichtlich auf die Entwicklung einzelner demokratiefeindlicher Phänomene eingegangen als auch einen Ausblick auf gegenwärtige Problemlagen gegeben. Konkrete Handlungsvorschläge werden zur Diskussion gestellt. Ziel ist es, nach der Veranstaltung eine Sicherheit im Umgang mit demokratiefeindlichen Einstellungen und Handlungen zu haben.

In der Fortbildung geht es um Theorie und Praxis der Präventionsarbeit im Bereich des Extremismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und pauschalisierenden Abwertungskonstruktionen. Anhand von Beispielen wird gezeigt, was eine gelingende Prävention ausmachen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://insideoutnow.de/>



Abt. Sozialarbeit und Betreuungsbehörde
Koordination von
Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter
in der Flüchtlingsarbeit
info.be-fluechtlinge@stuttgart.de

Jägerstraße 14, 70174 Stuttgart

TRAUMA

Veranstalter*in / Referent*in: Psychologische Beratungsstelle Stuttgart der EVA (PBV)

Zeitumfang: 2 - 2,5 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Geflüchtete und Kriegsvertriebene haben im Heimatland oder auf der Flucht Tage und Wochen erlebt, die geprägt waren von Krieg, Gewalt, Vertreibung oder auch dem Verlust von Familienangehörigen. Sie verlassen „Haus und Hof“ nicht freiwillig, sondern suchen Schutz vor Verfolgung, ethnischer oder religiöser Herabwürdigung und Diskriminierung. Auch versuchen sie, der Armut zu entkommen. Um hier in Europa ein gutes Leben so schnell wie möglich zu erreichen, lohnt es sich, mit den Ressourcen dieser Menschen zu arbeiten.

Damit dies gelingt und **auch Freude** bereitet, müssen sozialpädagogische Fachkräfte und auch ehrenamtliche Helfende wissen, wie sie mit dieser Herausforderung umgehen sollen.

Ziel des Qualifizierungsangebotes ist es, ein Basiswissen zum gesundheitsorientierten Umgang mit traumatisierten Menschen zu erlernen. Es geht um die Sensibilisierung und Vermittlung von Grundkenntnissen für die Flüchtlingsproblematik und zu traumatischen Erlebnissen und möglichen gesundheitlichen Folgen bei Erwachsenen inklusive Verhaltensauffälligkeiten.

Weiter Informationen erhalten Sie unter: <http://www.eva-stuttgart.de/unsere-angebote/angebot/psychologische-beratungsstelle-pbv/>



FRAUEN AUF DER FLUCHT

Veranstalter*in: Fraueninformationszentrum FIZ

Zeitumfang: 2 - 2,5 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Das Fraueninformationszentrum FIZ berät Frauen, die vor geschlechtsspezifischer Verfolgung fliehen mussten oder Opfer von Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung wurden. Auch Migrantinnen, die von sexualisierter oder häuslicher Gewalt betroffen sind, kommen ins FIZ. Die meisten Frauen sind westafrikanischer oder lateinamerikanischer Herkunft.

Im Qualifizierungsangebot zum Thema „Frauen auf der Flucht“ erhalten Sie Hintergrundwissen und Handlungsvorschläge im Umgang mit potenziell betroffenen Frauen. Sicher kennen Sie den einen oder anderen der folgenden Gedanken:

Wie können wir Frauen dabei unterstützen, ihre Selbständigkeit wiederzuerlangen?

Wie können Betroffene von Menschenhandel erkannt werden? Was tun bei Verdacht auf häusliche Gewalt oder Zwangsprostitution? An wen können wir uns wenden? Wo sind Chancen, wo sind Grenzen in der Zusammenarbeit mit den betroffenen Frauen?

All diese Fragen werden in dem Seminar besprochen. Sie erhalten einen Überblick über geschlechtsspezifische Verfolgung und die Strukturen des nigerianischen

Menschenhandels. Ziel ist es, sich über die besondere und oft besonders herausfordernde Situation von Frauen auf der Flucht auszutauschen und über Ihre

Unterstützungsmöglichkeiten als Engagierte zu sprechen.



KOMPETENT GEGEN RECHTE SPRÜCHE – HANDLUNGS- UND ARGUMENTATIONSTRAINING

Veranstalter*in: Team meX – Landeszentrale für politische Bildung Ba-Wü

Zeitungsumfang: 6-8 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 16 Personen

Das Argumentationstraining ist ein Angebot der Landeszentrale für politische Bildung und kann direkt und kostenfrei gebucht werden. Die Koordinationsstelle für Qualifikation und Vernetzung Bürgerschaftlich Engagierter der Landeshauptstadt Stuttgart stellt gerne den Kontakt her.

Was tun gegen abwertende Parolen im Alltag? Das Handlungs- und Argumentationstraining informiert über und sensibilisiert für menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierung und ungleiche Chancen in der Gesellschaft. Das Training vermittelt Strategien für zivilcouragiertes Verhalten in der Konfrontation mit rechten Parolen und Vorurteilen und bietet Raum, um diese einzuüben. In spielerischen Modellsituationen wird die eigene Reaktions- und Argumentationsfähigkeit ausgebaut. Menschenverachtende Argumente, politische (Pseudo-) Erklärungen und populistische Sprüche werden auf ihre emotionale Basis, ihre Wirkung und ihre inhaltliche Bezugnahme überprüft. Eigene Überzeugungen und Stärken werden für die Argumentation nutzbar gemacht.

Die Inhalte sind in drei Modulen organisiert:

- Diskriminierung & Vorurteile – was hat das mit mir zu tun?
- Menschenverachtende Einstellungen – Ein Phänomen der Extreme?
- Was tun? Handlungs- und Argumentationstraining

Das Training richtet sich an Multiplikator*innen der Jugend- und Bildungsarbeit, an Menschen, die mit Geflüchteten arbeiten, Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung und andere Interessierte.

Rollenspiele, interaktive Workshop-Elemente und Vortragseinheiten wechseln sich ab.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.team-mex.de/>



Abt. Sozialarbeit und Betreuungsbehörde
Koordination von
Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter
in der Flüchtlingsarbeit
info.be-fluechtlinge@stuttgart.de

Jägerstraße 14, 70174 Stuttgart

ASYLVERFAHREN

Das Asylverfahren ist komplex und unterliegt ständigen rechtlichen Änderungen. Die Initiative ArrivalAid und der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg sind kompetente Akteure in der Stuttgarter Flüchtlingsarbeit. Sie bieten für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit bedarfsorientierte Qualifizierungsangebote an.

ARRIVALAID

Veranstalter*in: ArrivalAid

Zeitungsumfang: 2 - 2,5 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

ArrivalAid ist eine Initiative zur Ausbildung und Fortbildung von Ehrenamtlichen, die Flüchtlinge auf den Anhörungstermin beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vorbereiten und sie zu diesem begleiten. ArrivalAid greift dabei auf einen großen Erfahrungsschatz und Fachwissen zurück. Die konkreten Inhalte können nach Bedarf mit den Referierenden abgesprochen werden.

Mögliche Inhalte für eine Qualifizierungsveranstaltung sind:

- Das Asylverfahren: Übersicht über die wesentlichen Schritte
- Registrierung und Verteilung der Asylsuchenden
- Das Dublin-Verfahren
- Die Anhörung
- Flüchtlingsschutz: unterschiedliche Kategorien und was sie bedeuten
- Ablehnender Bescheid: unterschiedliche Ablehnungsgründe und was sie bedeuten
- Das Asylklageverfahren
- Alternative Bleibemöglichkeiten neben Asyl

Weiter Informationen erhalten Sie unter: <http://www.arrivalaid-stuttgart.org/>



Abt. Sozialarbeit und Betreuungsbehörde
Koordination von
Qualifikation und Vernetzung
Bürgerschaftlich Engagierter
in der Flüchtlingsarbeit
info.be-fluechtlinge@stuttgart.de

Jägerstraße 14, 70174 Stuttgart

FLÜCHTLINGSRAT BADEN-WÜRTTEMBERG

Veranstalter*in: Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Zeitumfang: 2 - 2,5 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg bietet Seminare rund um das Thema Asylverfahren an, die kostenfrei und direkt beim Flüchtlingsrat buchbar sind. Die Koordinationsstelle für Qualifikation und Vernetzung Bürgerschaftlich Engagierter stellt gerne den Kontakt her.

Die Seminare können in Absprache mit den Referent*innen inhaltlich ausgestaltet werden.

Mögliche Inhalte einer Qualifizierungsveranstaltung sind:

- Flüchtlingsrecht und Asylverfahrensrecht
- Das Asylverfahren
- Das Dublin-Verfahren
- Sozialrecht für Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz)
- Was passiert nach der Anerkennung?
- Was passiert nach der Ablehnung eines Asylantrags?
- Von der Duldung zum Bleiberecht
- Gesetzesänderungen

Weiter Informationen erhalten Sie unter: <http://fluechtlingsrat-bw.de/fluechtlingsarbeit-bw.html>

ARBEIT FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN

ARBEITSMARKTINTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN

Veranstalter*in: NIFA – Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit

Zeitumfang: 2,5-3 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Das Projekt NIFA bietet Seminare rund um das Thema Geflüchtete und Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarktintegration an. Diese sind kostenfrei und direkt beim Projekt NIFA buchbar. Die Koordinationsstelle für Qualifikation und Vernetzung Bürgerschaftlich Engagierter stellt gerne den Kontakt her.

Die Seminare können in Absprache mit den Referent*innen inhaltlich ausgestaltet werden.

Mögliche Inhalte einer Qualifizierungsveranstaltung sind:

- Rechtliche Grundlagen zum Arbeitsmarktzugang Teil 1
 1. Schule und Sprachförderung
 2. Arbeitsmarktzugang
 3. Arbeitserlaubnisverfahren
- Rechtliche Grundlagen zum Arbeitsmarktzugang Teil 2
 1. Praktika und Ausbildung
 2. Ausbildung als Chance?
 3. Fördermöglichkeiten, Beratung, Arbeitshilfen
- Begleitung bei der arbeitsmarktlichen Integration
- Workshop zur Ausbildungsduldung

Weiter Informationen erhalten Sie unter: <http://nifa-bw.de/>

VERANSTALTUNGEN UND SEMINARE RUND UM DAS THEMA SUCHT

Veranstalter*in: Release

Zeitungsumfang: 2,5-3 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Seit 1971 besteht Release Stuttgart e.V. – der Verein zur Beratung und Hilfe bei Sucht- und Drogenthemen. Ursprünglich als Selbsthilfeorganisation von Betroffenen gegründet, hat sich daraus eine professionelle Einrichtung mit einem breiten Spektrum an Präventions- und Hilfsangeboten entwickelt.

Release bietet auch für Engagierte Informationsveranstaltungen, Fortbildungen und Seminare an:

- Informationen zum Thema Drogen und Sucht
- Vorträge zu den Themen Suchtmittel, Jugend, Suchtmittelkonsum und Prävention
- Fortbildungen und Seminare für Engagierte aus den Bereichen Schule, Jugendarbeit und Jugendhilfe zur Förderung der individuellen Handlungskompetenz

IMPRESSUM & KONTAKTE

Herausgeber:

Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart
50-402

Koordination für die Qualifikation und Vernetzung bürgerschaftlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit

Besucheranschrift

Jägerstraße 14
70174 Stuttgart
Raum 411

Postanschrift

Eberhardstraße 33
70173 Stuttgart

Kontakt:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordination für die Qualifikation und Vernetzung Bürgerschaftlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit

Heidi Schäfer

Tel.: 0711 / 216 32087

Mail: heidi.schaefer@stuttgart.de

Lea Würschum

Tel.: 0711 216-32053

Mail: lea.wuerschum@stuttgart.de

Internet:

<https://fluechtlinge.stuttgart.de/>